

Preis und Preisträger



Der mit 5000 Euro dotierte Preis geht an einen Verein oder eine Person aus dem Rhein-Main-Gebiet, die sich in besonderer Weise für die sozialen Aspekte im

Der mit 5000 Euro dotierte Preis geht an einen Verein oder eine Person aus dem Rhein-Main-Gebiet, die sich in besonderer Weise für die sozialen Aspekte im Sport(-verein) einsetzen. Hierzu zählen zum Beispiel Maßnahmen in der außersportlichen Betreuung von Kindern und Jugendlichen (Hausaufgabenhilfe, intensive Elternarbeit, Heranführung junger Menschen ans Ehrenamt im Verein) oder älterer Menschen (begleitende Freizeitaktionen, Nachbarschaftshilfe), besondere Sportangebote (zum Beispiel Mitternachtssport, Integrationsprojekte, Sport für übergewichtige Kinder, Sport für Ältere, Schnupperangebote für Mädchen oder Frauen, Präventions- und Rehabilitationssport).

Entscheidend ist eine Arbeit, die sich aus dem Alltag des Vereins heraushebt und mit der jemand Verantwortung für einzelne Zielgruppen oder das Gemeinwesen übernimmt und dadurch die Rolle des Vereins als sozialer Faktor im Stadtteil oder in der Gemeinde unterstreicht. Der mit dem Preis verbundene Geldbetrag soll wiederum der Vereinsarbeit zugutekommen.

Die Bewerbungsfrist für den Schlappekicker-Preis beginnt meist nach den Sommerferien und endet am 30. September.

Schlappekicker-Aktion der Frankfurter Rundschau

Sportredaktion

60266 Frankfurt am Main

Die Bewerbungen/Vorschläge sind formlos möglich, es genügt eine kurze schriftliche Darstellung der Maßnahme(n). Die Entscheidung über die Vergabe des Preises fällt eine fünfköpfige Jury, der folgende Mitglieder angehören: Die ehemaligen Olympioniken Cornelia Hanisch und Harald Schmid, Ralf-Rainer Klatt (Vizepräsident des Landessportbundes Hessen), Professor Peter Steinacker (früherer Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche von Hessen und Nassau) und Ulrike Spitz (ehemalige FR-Sportressortleiterin).

Folgende Vereine haben bereits den Schlappekicker-Preis gewonnen:

1998: TV 1860 Frankfurt

1999: JSG Limeshain

2000: SG Sossenheim

2001: PSV Blau-Gelb Frankfurt

2002: SG Bornheim/Grün-Weiß

2003: TSV Korbach

2004: HSG Obertshausen/Heusenstamm

2005: TV Breckenheim

2006: Theo Schätze (TSV Viermünden/Schreufa)

2007: Boxclub Nordend Offenbach

2008: Elke Tschirschnitz (FIPS e.V.)

2009: Frauen in Bewegung e. V.

2010: FTV 1860 / Frankfurter Verein für soziale Heimstätten e. V.

2011: VFS Rödermark

2012: HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden

Artikel URL: <http://www.fr-online.de/schlappekicker/schlappekicker-preis-und-preistraeger,4429422,4491336.html>

Copyright © 2010 Frankfurter Rundschau